

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 29. März 1967, 8.30 Uhr:

Mit nachlassenden Winden aus Südwest bis Nordwest beträgt der Neuschneezuwachs im Zentralalpenbereich strichweise bis 30 cm, in den Nordalpen nur bis 15 cm. Auch in Osttirol sind bis 25 cm Schnee gefallen.

Auf der gut verfestigten Altschneedecke wird der gering verwehte Neuschnee nur in kleinen Lawinen abgehen. Nur vereinzelt besteht damit in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler eine geringe Gefahr.

Bei Schitouren bleibt in allen Hangrichtungen nur noch eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Vorerst noch unbeständig, einzelne Schneeschauer zu erwarten
Wind: Nachlassend aus West bis Nord
Temp.: 2000 m -8°, 3000 m -14°
Lawinen: Nur in Steilhängen kleine Lawinen, keine Gefahr für die Tallagen, bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen nur mehr eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.